

Antrag auf öffentliche Bestellung und Vereidigung^{1)*}

Die Ingenieurkammer Niedersachsen bestellt und vereidigt Sachverständige auf dem Gebiet des Ingenieurwesens. Das Verfahren wird auf Antrag eingeleitet. Bitte füllen Sie hierfür dieses Antragsformular sorgfältig aus. Die Hinweise und Erläuterungen am Ende geben Ihnen dazu Hilfestellung. Sofern Sie Qualifikationen im Sachverständigenwesen im Ausland erworben haben, so füllen Sie bitte das Antragsformular „Antrag auf öffentliche Bestellung und Vereidigung von Sachverständigen für Personen, die im Ausland Ausbildungs- und Befähigungsnachweise erlangt haben“, aus.

I. Persönliche Daten		2)*
Familienname, Vorname	geboren am	
Kontaktdaten		3)*
Anschrift (Wohnanschrift) Straße, Hausnummer		
Postleitzahl, Ort		
Anschrift der beruflichen Niederlassung / Arbeitgeber / Dienstanschrift		
Telefon	Mobil	
E-Mail	Internet / URL	

* (Bitte beachten Sie die beigefügten Hinweise und Erläuterungen)

Die regelmäßige Kontaktadresse für Schriftverkehr soll sein <input type="checkbox"/> Wohnanschrift <input type="checkbox"/> Dienstanschrift Mit der Korrespondenz im Rahmen der angegebenen E-Mail-Adresse bin ich <input type="checkbox"/> einverstanden <input type="checkbox"/> nicht einverstanden	
II. Ingenieurausbildung und berufliche Tätigkeit	
Berufsbezeichnung Ingenieur/in	4)*
Studienabschluss / akademischer Grad	
Hochschule von bis	
zum Nachweis bitte beifügen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Diplom-Urkunde und Diplomzeugnis ▪ Bachelorurkunde und Bachelorzeugnis einschließlich Diploma Supplement ▪ falls vorliegend: Masterurkunde und Masterzeugnis 	
Die Berechtigung zum Führen der Berufsbezeichnung Ingenieur/in wurde bereits geprüft <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein falls ja, bitte Name und vollständige Anschrift der Institution bzw. öffentliche Stelle angeben <input type="checkbox"/> Nachweise bitte beifügen	
III. Antrag	
Ich beantrage die öffentliche Bestellung und Vereidigung für das Bestellungsgebiet (bitte unbedingt angeben)	5)*

* (Bitte beachten Sie die beigegeführten Hinweise und Erläuterungen)

Ich bin bereits öffentlich bestellte/r und vereidigte/r Sachverständige/r

☐ ja ☐ nein

falls ja, für das Bestellungsgebiet

von bis / seit

Bestellungskörperschaft / Stelle

Bitte vollständige Anschrift angeben

▪ Nachweise bitte beifügen (Bestellungsurkunde)

Ich habe bereits einen Antrag bei folgender Bestellungskörperschaft gestellt

☐ ja ☐ nein

falls ja, für das Bestellungsgebiet

Bestellungskörperschaft / Stelle

Bitte vollständige Anschrift angeben

Datum der Antragstellung:

weitere Qualifizierungen (Angaben sind freiwillig):

Einzureichende Unterlagen

- Lebenslauf mit Lichtbild und eingehende Darstellung des beruflichen Werdeganges.
- Beglaubigte Kopien Diplomzeugnis und -urkunde oder Bachelorzeugnis und -urkunde einschließlich Diploma Supplement, falls vorliegend Masterurkunde und Masterzeugnis etc.
- Behördliches Führungszeugnis, nicht älter als drei Monate (bitte direkt beim zuständigen Einwohnermeldeamt bzw. Bürgerbüro beantragen).
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes.
- Benennung von mindestens drei Referenzen (Namen und vollständige Adressen).
- Nachweis über den Besuch von mindestens zwei Sachverständigenseminaren über Rechts- und Verfahrensfragen.
- Mindestens drei verschiedenartige selbstgefertigte Gutachten, Veröffentlichungen oder gleichwertige schriftliche Ausarbeitungen aus dem angestrebten Bestellungsgebiet jeweils in dreifacher Ausfertigung, zwei davon nicht älter als drei Jahre.
- Freistellungs- oder Nebentätigkeitsgenehmigung von Antragstellerinnen / Antragstellern in abhängiger Stellung gemäß Vordruck – *bitte gesondert bei der Ingenieurkammer Niedersachsen anfordern.*
- Nachweis über das Vorhalten einer Berufshaftpflichtversicherung für die Tätigkeit als öffentlich bestellte/r und vereidigte/r Sachverständige/r.
 Die Mindestversicherungssummen betragen 1,5 Mio. € für Personenschäden und 200.000 € für Sach- und Vermögensschäden (jeweils 2-fach maximiert). Der Versicherungsschutz muss mind. fünf Jahre über den Zeitpunkt der Beendigung des Versicherungsvertrages hinausgehen (Nachhaftung).
Es genügt, wenn der Nachweis der Versicherung vor Aushändigung der Bestellsurkunde erfolgt - Vordruck wird von der Ingenieurkammer Niedersachsen gestellt.

IV. Ingenieurtätigkeit bzw. Sachverständigentätigkeit nach Studienabschluss	6)*
Bitte ausführen (von, bis, seit)	
Ich bin derzeit tätig (bitte zutreffendes ankreuzen)	
<input type="checkbox"/> als Selbständige/r	
<input type="checkbox"/> als Angestellte/r bei (Arbeitgeber, Anschrift)	
<input type="checkbox"/> als Beamte/r bei (Dienstherr, Anschrift)	

* (Bitte beachten Sie die beigefügten Hinweise und Erläuterungen)

<input type="checkbox"/> in einem Zusammenschluss / Gesellschaft als bei (Anschrift)	
V. Erklärungen	7)*
Ich erkläre,	
dass ich in geordneten wirtschaftlichen Verhältnissen lebe und die für eine Tätigkeit als öffentlich bestellte/r und vereidigte/r Sachverständige/r erforderliche Unabhängigkeit besitze. <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
dass ich in den letzten zehn Jahren nicht wegen Betrugs, Untreue, Urkundenfälschung, einer Konkursstraftat oder einer sonstigen Straftat rechtskräftig verurteilt worden bin. <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
dass ich innerhalb der letzten fünf Jahre weder eine Vermögensauskunft noch eine eidesstattliche Versicherung wegen Vermögenslosigkeit abgegeben habe. <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
dass in den vergangenen fünf Jahren kein Insolvenzverfahren über mein Vermögen eröffnet wurde oder mangels Masse abgelehnt worden ist. <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
dass mir die Ausübung eines Berufs weder strafrechtlich noch gewerberechtlich untersagt wurde. <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

* (Bitte beachten Sie die beigefügten Hinweise und Erläuterungen)

dass gegen mich kein berufsrechtliches Verfahren vor einem Berufsgericht oder Ehrengericht in den vergangenen fünf Jahren durchgeführt worden ist oder noch anhängig ist. <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
dass ich die Sachverständigensatzung (SVS) sowie die Richtlinie zur SVS und die Hinweise und Erläuterungen zur Bestellung zur Kenntnis genommen habe. <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

Mir ist bekannt, dass im Rahmen des Antragsverfahrens noch weitere Angaben und Unterlagen angefordert werden können. Außerdem ist mir bekannt, dass im Rahmen des Antragsverfahrens vor einer Prüfungskommission der Ingenieurkammer Niedersachsen eine Prüfung der Besonderen Sachkunde erfolgt, damit die öffentliche Bestellung durchgeführt werden kann. Dieser Prüfung werde ich mich unterziehen.	
Ich versichere hiermit, dass ich alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen erstellt habe und diese der Wahrheit entsprechen.	
BITTE IN DRUCKSCHRIFT: Familienname Vorname Datum, Unterschrift	

VI. Gebühren	8)*
Das Verfahren ist gebührenpflichtig. Die Gebühr wird Ihnen nach Eingang Ihres Antrags mit näheren Angaben mitgeteilt. Die Bearbeitung des Antrags wird nach Eingang der Gebühr vorgenommen.	

* (Bitte beachten Sie die beigefügten Hinweise und Erläuterungen)

VII. Hinweise zum Datenschutz	9)*
<p>Wir verarbeiten Ihre Daten entweder auf Grundlage Ihrer Einwilligung, einer rechtlichen Verpflichtung, der Ausübung öffentlicher Aufgabenübertragung oder aufgrund unserer berechtigten Interessen. Die Dauer der Speicherung richtet sich nach den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen oder dem Vertragsverhältnis. Sie haben unter anderem das Recht hinsichtlich Ihrer personenbezogenen Daten auf Auskunft, Berichtigung, Einschränkung der Verarbeitung, Löschung, Übertragung und Widerruf, soweit nicht gesetzliche Verpflichtungen oder Berechtigungen diesen Rechten entgegenstehen. Weitere Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten und den Ihnen zustehenden Rechten entnehmen Sie bitte den beigefügten Informationen zum Datenschutz.</p>	
Einwilligung in die Veröffentlichung	
<p>Mir ist bekannt, dass meine personenbezogenen Daten hinsichtlich der Kontaktdaten und des Bestellsgebietes im Sachverständigenverzeichnis der Ingenieurkammer Niedersachsen und im bundesweiten Sachverständigenverzeichnis online erscheinen.</p> <p>Ohne diese Veröffentlichung kann eine öffentliche Bestellung nicht erfolgen, da diese den gesetzlichen Auftrag beinhaltet, der Allgemeinheit, insbesondere den Gerichten und den Behörden geeignete Sachverständige zur Verfügung zu stellen.</p> <p>Ferner ist die Ingenieurkammer Niedersachsen verpflichtet, den oben genannten Stellen Auskunft zu erteilen. Dies erfolgt auf gesetzlicher Grundlage des Niedersächsischen Ingenieurgesetzes (NIngG).</p>	
Die Hinweise und beigefügten Informationen zum Datenschutz sowie zur Einwilligung in die Veröffentlichung habe ich zur Kenntnis genommen.	
<p>BITTE IN DRUCKSCHRIFT:</p> <p>.....</p> <p>Familienname</p> <p>.....</p> <p>Vorname</p> <p>.....</p> <p>Datum, Unterschrift</p>	

Anlagen

- Hinweise und Erläuterungen zum Antrag
- Datenschutzhinweise

* (Bitte beachten Sie die beigefügten Hinweise und Erläuterungen)

Hinweise und Erläuterungen zum Antrag auf öffentliche Bestellung und Vereidigung

1.) Allgemeine Voraussetzungen

Die öffentliche Bestellung ist keine Berufszulassung, sondern die Zuerkennung einer besonderen Qualifikation durch einen staatlichen Rechtsakt. Die öffentliche Bestellung und Vereidigung erhalten Sachverständige, die in einem öffentlich-rechtlichen Verfahren ihre Besondere Sachkunde für ein bestimmtes Sachgebiet vor einer Prüfungskommission der Ingenieurkammer Niedersachsen nachgewiesen haben und denen vor Gericht und in der Öffentlichkeit wegen ihrer Unabhängigkeit ein besonderes Maß an Vertrauen entgegengebracht wird. Der erforderliche Nachweis der Besonderen Sachkunde ist von der Antragstellerin/vom Antragsteller zu erbringen. Er gilt nicht schon allein dadurch erbracht, dass der Beruf bisher in fachlicher Hinsicht ordnungsgemäß ausgeführt wurde. Ohne den Nachweis von erheblichen, über dem Durchschnitt liegenden Kenntnissen und Fähigkeiten wäre es nicht gerechtfertigt, Antragstellerinnen/Antragstellern durch die öffentliche Bestellung eine besondere Qualifikation zuzuerkennen und sie dadurch aus dem Kreis ihrer Berufskolleginnen und Berufskollegen herauszuheben.

Die Ingenieurkammer Niedersachsen bestellt und vereidigt Sachverständige auf dem Gebiet des Ingenieurwesens.

Rechtsgrundlagen:

- §§ 36, 36a Gewerbeordnung (GewO)
- § 27 Abs. 1 Nr. 10 Niedersächsisches Ingenieurgesetz (NIngG)
- Satzung der Ingenieurkammer Niedersachsen über die öffentliche Bestellung und Vereidigung von Sachverständigen (Sachverständigensatzung - SVS).

Die Richtlinie zur SVS der Ingenieurkammer Niedersachsen regelt das Prüfungsverfahren.

2.) Persönliche Daten

Die erhobenen persönlichen Daten sind erforderlich zur Durchführung des Verfahrens. Zu Sachverständigen können nur natürliche Personen öffentlich bestellt und vereidigt werden.

3.) Kontaktdaten / Adresse

Bitte geben Sie uns Ihre Wohnanschrift und, sofern davon abweichend, die Anschrift der beruflichen Niederlassung, des Arbeitgebers oder die Dienstanschrift an. Bitte geben Sie auch an, unter welcher Adresse Sie postalisch erreichbar sind.

Bitte geben Sie Ihre E-Mail-Adresse nur an, wenn Sie mit der Abwicklung des Schriftverkehrs per E-Mail einverstanden sind. Sofern Sie uns per E-Mail kontaktieren, gehen wir davon aus, dass Sie auch mit entsprechenden Rückantworten ohne weitere besondere Vorkehrungen einverstanden sind. Bitte beachten Sie, dass Sie für einen sicheren und vertraulichen E-Mail-Verkehr selbst sorgen müssen. Zur Datenerhebung und Ihren weiteren Rechten beachten Sie bitte die beigefügten Datenschutzhinweise.

4.) Berufsbezeichnung Ingenieurin oder Ingenieur

Die Ingenieurkammer Niedersachsen bestellt und vereidigt ausschließlich natürliche Personen, die berechtigt sind, die Berufsbezeichnung „Ingenieurin“ oder „Ingenieur“ zu führen. Die Voraussetzungen hierfür finden sich im Niedersächsischen Ingenieurgesetz (§§ 6 ff). Weitere Informationen zur Berufsbezeichnung finden unter: [https://www.ingenieurkammer.de/das-koennen-wir-fuer-sie-tun/berufsbezeichnung-ingenieur-und-berufsanerkennung/?Ingenieur=.](https://www.ingenieurkammer.de/das-koennen-wir-fuer-sie-tun/berufsbezeichnung-ingenieur-und-berufsanerkennung/?Ingenieur=)

Sofern Sie Ausbildungsnachweise und Qualifikationen im Ausland erworben haben, so füllen Sie bitte das Antragsformular „Öffentliche Bestellung und Vereidigung von Sachverständigen für Personen, die im Ausland Ausbildungs- oder Befähigungsnachweise erlangt haben“ aus.

5.) Bestellungsgebiet

Die Angabe des Bestellungsgebiets ist unerlässlich. Die Ingenieurkammer Niedersachsen bestellt ausschließlich auf dem Gebiet des Ingenieurwesens. Sie entscheidet, ob für das Bestellungsgebiet ein Bedarf besteht. Es wird empfohlen, sich bei Fragen vorab telefonisch oder schriftlich mit der Ingenieurkammer Niedersachsen in Verbindung zu setzen. Ihre Ansprechpartner finden Sie am Ende dieser Hinweise.

Nach der Sachverständigensatzung ist eine Doppelbestellung, d. h. eine Bestellung im gleichen Bestellungsgebiet, durch zwei unterschiedliche Bestellungskörperschaften nicht möglich. Daher ist diese Erklärung von Ihnen erforderlich.

Sollten Sie bereits bei einer anderen Bestellungskörperschaft im gleichen Bestellungsgebiet einen Antrag auf öffentliche Bestellung und Vereidigung gestellt haben, so kann im gleichen Zeitraum das Bestellungsverfahren bei der Ingenieurkammer Niedersachsen nicht durchgeführt werden. Bitte geben Sie an, ob dies in Ihrem Fall vorliegt.

6.) Berufserfahrung und Unabhängigkeit

Voraussetzung für die öffentliche Bestellung ist die angemessene Berufspraxis im angestrebten Bestellungsgebiet. Daher geben Sie uns bitte die erwünschten Informationen.

Sofern Sie als Angestellte/r oder Beamte/r tätig sind, wird geprüft, ob Sie Ihre Aufgaben als Sachverständige/r mit der erforderlichen Unabhängigkeit auch gegenüber Ihrem Arbeitgeber / Dienstherrn erfüllen können. Die Ingenieurkammer Niedersachsen stellt einen Erklärungsvordruck zur Verfügung, bitte gesondert anfordern.

7.) Persönliche Eignung

Öffentlich bestellt und vereidigt werden kann nur, wenn keine Bedenken gegen die persönliche Eignung bestehen. Öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige müssen in wirtschaftlich geordneten Verhältnissen leben und die Gewähr für Unparteilichkeit und Unabhängigkeit bieten. Sie sind verpflichtet, die Pflichten der öffentlich bestellten Sachverständigen, die in der Sachverständigensatzung niedergelegt sind, einzuhalten.

Die Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift sowie die einschlägigen Kenntnisse des deutschen Rechts und die Fähigkeit zur verständlichen Erläuterung fachlicher Feststellungen und Bewertungen wird im Rahmen des Antragsverfahrens Gegenstand der Prüfung sein.

Die Ingenieurkammer Niedersachsen kann Auskünfte und Unterlagen von anderen Stellen anfordern, soweit dies für dieses Verfahren erforderlich ist.

8.) Gebühren

Das Verfahren ist gebührenpflichtig. Grundlage hierfür ist die Gebühren- und Auslagensatzung der Ingenieurkammer Niedersachsen.

Für das Antragsverfahren wird eine Gebühr in Höhe von 1.440 € erhoben. Erfolgt die Teilnahme an der Prüfung der Besonderen Sachkunde, so wird zusätzlich eine Prüfungsgebühr erhoben, die in der Regel 770 € beträgt. Bei zusätzlichem Aufwand kann sich die Gebühr erhöhen.

Nach der öffentlichen Bestellung und Vereidigung erfolgt die Eintragung in das Sachverständigenverzeichnis der Ingenieurkammer Niedersachsen für die Dauer der Bestellung. Hierfür wird eine jährliche Gebühr in Höhe von 150 € erhoben.

Nach Antragseingang erhalten Sie eine Zahlungsaufforderung, aus der Sie die Kontodaten und eine Belegnummer entnehmen können. Ihr Antrag kann erst nach Eingang der Antragsgebühr bearbeitet werden.

9.) Datenschutzhinweise

Die Veröffentlichung Ihrer Daten (Kontaktdaten, Bestellungsgebiet) werden im Sachverständigenverzeichnis der Ingenieurkammer Niedersachsen sowie im bundesweiten Sachverständigenverzeichnis veröffentlicht. Die öffentliche Bestellung dient dazu, Gerichten, Behörden und der Allgemeinheit besonders geeignete Personen zur Verfügung zu stellen, die in einem Prüfungsverfahren ihre persönliche Eignung und Besondere Sachkunde nachgewiesen haben. Auf gesetzlicher Grundlage müssen diese Daten veröffentlicht werden, da sonst die Ingenieurkammer Niedersachsen ihrer Aufgabe, der Öffentlichkeit geeignete Sachverständige zur Verfügung zu stellen, nicht nachkommen kann. Ohne die entsprechenden Erklärungen kann das Antragsverfahren nicht durchgeführt werden. Bitte beachten Sie hierzu die beigefügten Datenschutzhinweise.

Weitere Informationen und die genannten Vorschriften finden Sie auch unter <https://www.ingenieurkammer.de/das-koennen-wir-fuer-sie-tun/sachverstaendige/sachverstaendiger-werden/>.

Abschließender Hinweis:

Die Ingenieurkammer Niedersachsen empfiehlt, das Beratungsangebot der Ingenieurkammer Niedersachsen zur Durchführung des Antragsverfahrens zu nutzen und steht für persönliche Beratungsgespräche gern zur Verfügung.

Ihr Ansprechpartner:

Fred Charbonnier

Tel.: +49 511 39789-17

Fax: +49 511 39789-34

E-Mail: fred.charbonnier@ingenieurkammer.de

Datenschutzhinweise der Ingenieurkammer Niedersachsen für antragstellende Personen für die öffentliche Bestellung und Vereidigung als Sachverständige

Mit den folgenden Informationen möchte die Ingenieurkammer Niedersachsen Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Ingenieurkammer und Ihre Datenschutzrechte geben. Welche personenbezogenen Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise von der Ingenieurkammer genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den beantragten bzw. vereinbarten Leistungen sowie den der Ingenieurkammer gesetzlich zugewiesenen Aufgaben und deren Erfüllung.

Die Ingenieurkammer Niedersachsen verarbeitet personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), den nationalen Datenschutzgesetzen, insbesondere des Niedersächsischen Datenschutzgesetzes (NDSG) und den Datenverarbeitungsregelungen des Niedersächsischen Ingenieurgesetzes (NIngG).

1.) Wer ist für die Datenverarbeitung bei der Ingenieurkammer Niedersachsen verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung ist die

Ingenieurkammer Niedersachsen
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Hohenzollernstraße 52
30161 Hannover
Tel.: +49 511 39789-0
Fax: +49 511 39789-34
E-Mail: kammer@ingenieurkammer.de

Sie erreichen den Datenschutzbeauftragten der Ingenieurkammer Niedersachsen unter:

Henning Lüdecke
Rechtsanwalt
TÜV und DEKRA zertifizierter Datenschutzbeauftragter

HL | iuris Datenschutz
Mühlenbergsweg 11A
30823 Garbsen

Telefon: +49 (5137) 1472503
E-Mail: datenschutz@hl-iuris.de

2.) Welche Daten und Quellen nutzt die Ingenieurkammer Niedersachsen?

Die Ingenieurkammer Niedersachsen verarbeitet solche personenbezogenen Daten, die sie vor allem zur Erfüllung ihrer aus dem NIngG zugewiesenen Aufgaben benötigt. Bei den personenbezogenen Daten handelt es sich insbesondere um Daten, die die Ingenieurkammer von Ihnen, z. B. im Rahmen

der Antragsstellung erhält. Außerdem verarbeitet die Ingenieurkammer Niedersachsen - soweit für die Erbringung der gesetzlichen Aufgaben erforderlich – personenbezogene Daten, die aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Handelsregister und andere Register, Internet) zulässigerweise gewonnen werden können oder die der Ingenieurkammer von anderen öffentlichen Stellen (z. B. anderen Ingenieurkammern, Industrie- und Handelskammern, Versorgungseinrichtungen, Gerichten, Sozialträgern oder Versicherungen) berechtigt übermittelt werden.

Gem. § 33 Abs. 1 NIngG (Datenverarbeitung) darf die Ingenieurkammer Niedersachsen zur Erfüllung ihrer Aufgaben in dem erforderlichen Umfang personenbezogene Daten insbesondere folgender Personengruppen verarbeiten:

1. Personen und Gesellschaften, die in den von der Ingenieurkammer nach gesetzlichen Vorschriften zu führenden Listen oder Verzeichnissen eingetragen sind oder in diese Listen oder Verzeichnisse eingetragen werden wollen,
2. Gesellschafterinnen, Gesellschafter, zur Geschäftsführung befugte Personen und sonstige gesetzliche Vertreterinnen und Vertreter der in Nummer 1 genannten Gesellschaften und der auswärtigen Gesellschaften Beratender Ingenieurinnen und Ingenieure,
3. Personen und Gesellschaften, die unbefugt nach § 1 geschützte Bezeichnungen führen oder anderweitig verwenden oder dies zulassen,
4. die Mitglieder der Organe, der Ausschüsse und der sonstigen Gremien der Ingenieurkammer sowie die Mitglieder, stellvertretenden Mitglieder und Bürokräfte. sowie
5. diejenigen, die die Ingenieurkammer um Auskunft nach Abs. 6 oder Art. 15 der DSGVO ersuchen oder bei denen die Ingenieurkammer personenbezogene Daten erhebt.

In § 33 Abs. 2 NIngG ist eine Auflistung der Art der Daten der betroffenen Personengruppen enthalten, die von der Ingenieurkammer Niedersachsen in Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben regelmäßig verarbeitet werden.

Dazu gehören insbesondere:

1. Familien- und Vornamen, Namensänderungen, Geschlecht, akademische Grade, Titel, Berufsbezeichnungen,
2. Datum und Ort der Geburt, Staatsangehörigkeit,
3. Anschriften der Wohnung sowie der beruflichen Niederlassung und des Dienst- oder Beschäftigungsortes,
4. weitere Kontaktdaten, insbesondere Telefonnummern, E-Mail- und Internet-Adressen,
5. Fachrichtung und Beschäftigungsart,
6. Interessen- und Tätigkeitsschwerpunkte,
7. Tätigkeit als Sachverständige oder Sachverständiger,
8. Berufsqualifikationen und Staat, in dem diese erworben wurden, sowie praktische Tätigkeiten,
9. Herkunfts- oder Niederlassungsstaat,

10. Eintragungen in die von der Ingenieurkammer nach gesetzlichen Vorschriften zu führenden Listen und Verzeichnisse sowie Anzeigen nach § 13 Abs. 2 und 3, § 18 Abs. 4 oder § 20 Abs. 2 NIngG, auch in Verbindung mit § 21 Abs. 5 NIngG,
11. Eintragungen in Nummer 10 entsprechenden Listen und Verzeichnissen in anderen Bundesländern, in anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union, in anderen Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum und in durch Abkommen gleichgestellten Staaten,
12. Eintragungsversagungen, Untersagungen in Bezug auf das Führen einer nach § 1 NIngG geschützten Bezeichnung, Berufspflichtverletzungen, Ahndung von Berufsvergehen und Einschränkungen von Verarbeitungen sowie Streichungen in den in den Nummern 10 und 11 genannten Listen und Verzeichnissen,
13. Datum der Eintragung,
14. Datum der Streichung,
15. Mitgliedsnummer,
16. Tätigkeiten für die Kammer, insbesondere ihre Organe, Ausschüsse und sonstigen Gremien, sowie für die Berufsgerichte,
17. Daten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Beitrags-, Kosten- oder sonstigen Forderungen,
18. Daten für die Prüfung, ob Berufspflichten oder Eintragungs- oder Bestellungs Voraussetzungen erfüllt werden,
19. Daten zur Erfüllung der Aufgaben nach § 22 NIngG oder nach den §§ 8a bis 8e VwVfG,
20. Befreiungen nach § 11 Abs. 3 oder 4 NIngG oder Name, Anschrift und Versicherungsnummer des Versicherers, bei dem eine Berufshaftpflichtversicherung nach § 11 NIngG, auch in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Satz 2 Nr. 4 NIngG oder § 13 Abs. 5 Satz 2 NIngG, oder nach § 17 Abs. 3 NIngG, auch in Verbindung mit § 18 Abs. 2 Satz 2 NIngG, besteht,
21. Daten zur Durchführung von Verfahren nach § 38 NIngG,
22. Daten für beratende und überwachende Tätigkeiten im Wettbewerbswesen,
23. Daten für die Durchführung von beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen,
24. Daten für die Mitgliedschaft in der Versorgungseinrichtung.

3.) Wofür verarbeitet die Ingenieurkammer Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Die Ingenieurkammer Niedersachsen verarbeitet personenbezogene Daten:

- a. im Rahmen der Ausübung öffentlicher Gewalt und zur Wahrnehmung von Aufgaben im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO).

Personenbezogene Daten verarbeitet die Ingenieurkammer Niedersachsen, sofern dies zur Erfüllung ihrer aus § 27 NIngG folgenden gesetzlichen Aufgaben nötig ist. Zu den gesetzlichen Aufgaben der Ingenieurkammer Niedersachsen gehören u.a.

- die Ingenieurtätigkeit im Interesse der Allgemeinheit, des wissenschaftlichen Fortschritts und der Technik- und Baukultur sowie zum Schutz der Umwelt zu fördern,
- die beruflichen Belange der Gesamtheit der Kammermitglieder wahrzunehmen und das Ansehen des Berufsstandes zu wahren und zu fördern,
- die Einhaltung der Berufspflichten der Kammermitglieder und der auswärtigen Beratenden Ingenieurinnen und Ingenieure sowie die Einhaltung der für die Gesellschaften und die auswärtigen Gesellschaften Beratender Ingenieurinnen und Ingenieure nach § 40 Abs. 5 NIngG geltenden Pflichten zu überwachen,
- die berufliche Aus-, Fort- und Weiterbildung der Kammermitglieder zu fördern,
- die in im NIngG geregelten Listen und Verzeichnisse zu führen,
- Genehmigungen nach § 7 Abs. 1 NIngG zu erteilen sowie das NIngG auch im Übrigen auszuführen, soweit nicht die Zuständigkeit einer anderen Stelle bestimmt ist,
- in Fragen der Berufsausbildung und Berufsausübung zu beraten,
- auf die Beilegung von Streitigkeiten hinzuwirken, die sich aus der Berufsausübung zwischen Kammermitgliedern, zwischen den in die Gesellschaftsliste der Beratenden Ingenieurinnen und Ingenieure eingetragenen Gesellschaften, zwischen einem Kammermitglied und einer in die Gesellschaftsliste der Beratenden Ingenieurinnen und Ingenieure eingetragenen Gesellschaft oder zwischen diesen und Dritten ergeben,
- in Angelegenheiten des Ingenieurwesens und der Ingenieurinnen und Ingenieure gegenüber Behörden oder Gerichten Stellung zu nehmen, Vorschläge zu machen und Gutachten zu erstellen,
- Sachverständige auf dem Gebiet des Ingenieurwesens öffentlich zu bestellen, zu vereidigen und anzuerkennen, auf Anforderung Sachverständige vorzuschlagen und das Sachverständigenwesen zu fördern,
- im Wettbewerbswesen beratend tätig zu sein und die Übereinstimmung der Verfahrensbedingungen mit den bundes-, landes- und berufsrechtlichen Vorschriften zu überwachen und
- die Einhaltung der Versicherungspflichten nach diesem Gesetz zu überwachen sowie als zuständige Stelle nach § 117 Abs. 2 des Versicherungsvertragsgesetzes tätig zu werden.

Gem. § 7 a Sachverständigensatzung (SVS) führt die Ingenieurkammer ein Verzeichnis, in das sie die von ihr öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen einträgt. Das Verzeichnis dient der Benennung von Sachverständigen gegenüber Gerichten, Behörden, Versicherungen und Auftraggebern.

b. aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO)

Soweit Sie der Ingenieurkammer Niedersachsen eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben (z. B. Veröffentlichung der beruflichen Kontaktdaten im Internet gem. § 7 der Sachverständigensatzung (SVS) der Ingenieurkammer Niedersachsen), ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit (z.B. per E-Mail) widerrufen werden. Der Widerruf einer Einwilligung wirkt erst für die Zukunft, so dass die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten unberührt bleibt.

c. aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO)

Zudem unterliegt die Ingenieurkammer Niedersachsen als Körperschaft des öffentlichen Rechts diversen rechtlichen Verpflichtungen, insbesondere aus dem NIngG. Gem. § 33 Abs. 6 NIngG ist die Ingenieurkammer Niedersachsen in bestimmten Fällen verpflichtet, Auskünfte zu erteilen, die personenbezogene Daten enthalten können.

d. zur Erfüllung eines Vertrags oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO)

Zur Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen der Ingenieurkammer Niedersachsen erfolgt eine Verarbeitung personenbezogener Daten. Eine Verarbeitung zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen findet nur statt, wenn diese auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen.

4.) Wer hat Zugriff auf die bei der Ingenieurkammer Niedersachsen vorhandenen personenbezogenen Daten?

Innerhalb der Ingenieurkammer Niedersachsen erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der gesetzlichen Kammeraufgaben oder vertraglichen Pflichten benötigen. Auch von der Ingenieurkammer Niedersachsen eingesetzte Dienstleister (Auftragsverarbeiter) können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn diese die Verarbeitung der Daten im Hinblick auf den Datenschutz und der Datensicherheit sicherstellen. Dies sind insbesondere Unternehmen in den Kategorien IT-Dienstleistungen und Druckdienstleistungen. Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb der Ingenieurkammer Niedersachsen ist zunächst zu beachten, dass personenbezogene Daten von der Ingenieurkammer nur weitergegeben werden, wenn gesetzliche Bestimmungen (z.B. § 33 NIngG) dies gestatten. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z.B. sein:

- das Versorgungswerk der Ingenieurkammer Niedersachsen, dem die Mitglieder der Kammer (als Pflichtmitglieder) angehören,
- das Deutsche Ingenieurblatt als satzungsmäßiges Mitteilungsinstrument der Ingenieurkammer,
- Behörden (Gerichte, Staatsanwaltschaft) und weitere öffentliche Stellen (z.B. andere Ingenieurkammern, Sozialträger, Versicherungen).

- Die in der von der Ingenieurkammer geführten Listen und Verzeichnisse enthaltenen Daten dürfen von der Ingenieurkammer Niedersachsen veröffentlicht oder an andere zum Zwecke der Veröffentlichung übermittelt werden, sofern die oder der Betroffene über die beabsichtigte Veröffentlichung unterrichtet wurde und ihr nicht widerspricht.
- Die Ingenieurkammer Niedersachsen ist gegebenenfalls gemäß § 33 Abs. 6 NIngG dazu verpflichtet, aus den von ihr geführten Listen und Verzeichnissen Auskunft zu erteilen, wenn die oder der Auskunftbegehrende ein berechtigtes Interesse bzw. rechtliches Interesse darlegt.
- Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie der Ingenieurkammer Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben oder an die die Kammer aufgrund anderer gesetzlicher Verpflichtungen personenbezogene Daten zu übermitteln hat. Gesetzliche Verpflichtungen der Ingenieurkammer Niedersachsen zur Auskunftserteilung könnten z.B. im Zusammenhang mit der Verfolgung von Straftaten bestehen.
- Sachverständigenausschüsse und Fachgremien zur Überprüfung der Besonderen Sachkunde.
- Benennung der beruflichen Kontaktdaten an potenzielle Auftraggeber auf Anfrage (Gerichte, Behörden, Unternehmen und Privatpersonen)

5.) Werden Daten von der Ingenieurkammer Niedersachsen in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (sogenannte Drittstaaten) findet nur statt, soweit Sie Ihre Einwilligung erteilt haben. Denkbare wäre eine solche Übermittlung z.B. im Zusammenhang mit der Anerkennung Ihrer Berufsbezeichnung bzw. Benennung in Drittstaaten.

6.) Wie lange speichert die Ingenieurkammer Niedersachsen Ihre personenbezogenen Daten?

Die Ingenieurkammer Niedersachsen verarbeitet und speichert Ihre Daten solange diese zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben der Kammer erforderlich sind. Sämtliche Daten aus den von der Ingenieurkammer Niedersachsen geführten Listen und Verzeichnissen werden in der Regel 10 Jahre nach der Streichung der Eintragung der Person aus den entsprechenden Listen und Verzeichnissen gelöscht, es sei denn, die oder der Betroffene beantragt eine darüberhinausgehende Speicherung, um z. B. eine etwaige Wiedereintragung zu erleichtern. Auf diese Möglichkeit weist Sie die Ingenieurkammer Niedersachsen vor Löschung der Daten hin.

Antragsunterlagen für die öffentliche Bestellung und Vereidigung werden für 10 Jahre nach Erlöschen der öffentlichen Bestellung bzw. nach Rechtskraft eines ablehnenden Bescheids aufbewahrt.

Außerdem können sich weitere Aufbewahrungsfristen aus steuerlichen Aspekten und Archivierungsbestimmungen sowie anderen gesetzlichen Nachweis- und Aufbewahrungsverpflichtungen ergeben. Im Übrigen werden Ihre personenbezogenen Daten so lange gespeichert, wie dieses zur Erfüllung der entsprechenden Aufgabe bzw. zur Abwicklung des entsprechenden Vorgangs erforderlich ist.

7.) Existiert eine rechtliche Verpflichtung bestimmte personenbezogene Daten der Ingenieurkammer Niedersachsen mitzuteilen?

Sie sind verpflichtet, Ihre Daten im Rahmen der Antragstellung für die öffentliche Bestellung und Vereidigung anzugeben (Art. 6 Abs. 1 lit c. und lit. e. DSGVO i. V. m. § 36 GewO und der SVS der Ingenieurkammer Niedersachsen). Sofern die erforderlichen Daten nicht angegeben werden, kann Ihr Antrag nicht bearbeitet bzw. abgelehnt werden. Im Falle einer bereits erfolgten öffentlichen Bestellung könnte bei einem nachhaltigen Verstoß gegen die Mitteilungs- und Anzeigepflichten gem. §§ 19, 20 SVS der Ingenieurkammer Niedersachsen die öffentliche Bestellung ggf. zurückgenommen oder widerrufen werden.

Im Übrigen sind Personen und Gesellschaften, die bereits in die von der Ingenieurkammer Niedersachsen zu führenden Listen und Verzeichnisse eingetragen sind, verpflichtet, den Organen und Ausschüssen der Kammer Auskünfte zu geben, die diese zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben benötigen. Dazu gehören z. B. Informationen über Honorareinnahmen für die Beitragserhebung, Informationen über eventuelle Veränderungen der beruflichen Tätigkeit oder Adressänderungen. Darüber hinaus besteht die praktische Notwendigkeit für Personen und Gesellschaften, die die Eintragung in die Listen und Verzeichnisse beantragen, der Ingenieurkammer Niedersachsen die hierfür erforderlichen personenbezogenen Daten mitzuteilen. Werden die notwendigen Informationen nicht mitgeteilt, die zur Aufnahme in die Listen und Verzeichnisse der Kammer erforderlich sind, kann ein Eintragungsantrag nicht bearbeitet werden. Ähnlich liegt es bei der Durchführung von Schlichtungen und Verträgen. Verträge kann die Ingenieurkammer Niedersachsen nur eingehen und erfüllen, wenn der Kammer mindestens der Name und die Kontaktinformationen des Vertragspartners vorliegen. Eine Schlichtung kann der Schlichtungsausschuss nur durchführen, wenn diesem mindestens Namen und Adressen der (potentiellen) Parteien des Schlichtungsverfahrens vorliegen.

8.) Welche Datenschutzrechte haben Betroffene?

Jede betroffene Person hat das Recht

- auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO,
- das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO,
- das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 DSGVO
- das Recht auf Widerspruch gegen eine Verarbeitung gemäß Art. 21 DSGVO.

Wenn Sie von diesen Rechten Gebrauch machen möchten, wenden Sie sich bitte z. B. per E-Mail an die Ingenieurkammer Niedersachsen.

Bitte beachten Sie, dass die zuvor genannten Rechte z.T. rechtlichen Schranken unterliegen. Beispielsweise kann die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben der Ingenieurkammer Niedersachsen oder das Bestehen einer Auskunftspflicht bzw. die Geltendmachung, Ausübung und Verteidigung von Rechtsansprüchen oder Aufbewahrungs- und Archivierungsfristen einem Löschungs- oder Widerspruchsrecht entgegenstehen. Zudem ist u.U. die Durchführung eines Vertrages oder die Bearbeitung eines Antrags nicht möglich, wenn Sie der Datenverarbeitung widersprechen.

Weiter haben Sie ein Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO). Für die Ingenieurkammer Niedersachsen ist zuständig:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen
Prinzenstraße 5
30159 Hannover
Tel.: 0511 120-4500
Fax.: 0511 120-4599
E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de
Internet: www.lfd.niedersachsen.de

9.) Fragen und Anregungen zum Datenschutz?

Bei Fragen und Anregungen zum Datenschutz wenden Sie sich bitte an die Ingenieurkammer Niedersachsen oder den Datenschutzbeauftragten der Kammer.